

Protokoll der StuRa-Sitzung vom 05.02.2015

Versammlungsleiter: Marius Walther
Protokollant: Daniel Förster

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 23:22 Uhr

Es sind 23 von 37 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia.....	2
2 geschlossene Sitzung.....	2
2a FA Projektgruppe 1302.....	2
2b Finanzantrag 15/019 Vortragsreihe zur kritischen Begleitung von PEGIDA.....	3
2c Antrag 15/016 Wechsel der Fachschaftszugehörigkeit des Masters Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung hin zur FR Berufspädagogik.....	4
3 Wahlen und Entsendungen.....	5
4 Antrag 15/018 Angebotsannahme zum VVO-Studentenjahresticket.....	5
5 Berichte und Protokolle.....	5
6 Studentenausweis.....	6
7 Finanzantrag 15/011 Wickelkommode.....	7

1 Begrüßung und Formalia

Ina Oppelt tritt von der LSR-Entsendung zurück aus Kapazitätenmangel zurück.

Robin May tritt aus der Projektgruppe 1302 und FCLR zurück.

Die Tagesordnung ist wie folgt geändert:

- 1 Begrüßung & Formalien
- 2 Geschlossene Sitzung
- 2a FA Projektgruppe 1302
- 2b FA 15/019 Vortragsreihe krit. Begleitung PEGIDA
- 2c Antrag 15/016 Wechsel der Fachschaft
- 3 Wahlen und Entsendungen
- 4 Antrag 15/018 VVO-Ticket
- 5 Berichte und Protokolle
- 6 Antrag 15/010 Studentenausweise
- 7 Antrag 15/011 Wickelkommode
- 8 Info-TOP Ergebnisse Datenerhebung
- 9 Sonstiges

Zum Stura-Protokoll vom 22.01.2015

Anmerkungen:

- Seite 13, Bericht:
- der Gast heist Holger Mann
 - ersetze „Im Interesse, dass es nicht wieder vertagt wird, vertraue ich den anderen...“

ohne gegenrede

2 geschlossene Sitzung

Schließung der Sitzung 19:46 Uhr

Go-Antrag auf Zulassung von Aleks Ancenko Sie ist im Krankheitsfall meine Vertretung und soll das alles auch mitbekommen
Gegenrede: Es gibt keinen Zweiten Vertreter laut Ordnung
Ja: 16 Nein: 3 Ent: 3 - zugelassen

GO-Antrag auf Zulassung von **Name fehlt mir(einer von den Philosophen)**

Gegerede: gleiche Begründung wie oben
Ja: 17 Nein: 2 Ent: 2

GO-Antrag auf Zulassung von HTW-Vertretern ohne Gegenrede

GO-Antrag auf Zulassung von Matthias Zagermann
Er hat aus alten Verhandlungsrunden viel Erfahrung mit der Aushandlung des Semestertickets
ohne gegenrede

2a FA Projektgruppe 1302

Antragssteller: Hans Reuter / PG 1302
Antragstext: Der StuRa unterstützt den Mahngang Täterspuren 2015 und eventuelle Proteste gegen Geschichtsrevisionismus und Opfermythos Dresden. Dazu werden 1400€ bereit gestellt.

Begründung: Mit der finanziellen Unterstützung setzt der StuRa den Beschluss des Antrages S/2014-084 um. Die Technikausleihe ist notwendig, weil die StuRa-Anlage am 13.02. schon verliehen ist und weil für die Koppelung der Lautsprecherwagen auf dem Mahngang Täterspuren zusätzlich Technik benötigt wird (Audio-Funkstrecke)

Finanzaufstellung:

Ausgaben:

Druck Infomaterial	450€
Demo-Unterstützung	850€
Miete Wagen	350€
Leihe Technik	450€
Versicherung	50€
Puffer	100€
Insgesamt	1400€

Einnahmen:

StuRa	1400€
-------	-------

Fragen:

F: Beim FöA stehen bei der Pritsch 250€ drin und das hat sich auf 350€ erhöht. Warum?

A: Es musste ein anderes Angebot eingeholt werden. Normalerweise waren es immer 250€ doch diesmal leider 350€.

Warum wurde es im FöA nicht beschlossen?

Weil dort nur studentische Projekte und HSG entschieden werden und nicht unsere eigenen Projektgruppen.

keine Gegenrede

2b Finanzantrag 15/019 Vortragsreihe zur kritischen Begleitung von PEGIDA

Antragssteller: Referat für Politische Bildung

Antragstext: Wir beantragen zur Durchführung unserer Vortragsreihe zur kritischen Begleitung des Geschehens um die sog. PEGIDA-Bewegung eine finanzielle Unterstützung von 1000€.

[Formulierung der Sitzungsleitung.]

Begründung:

Sehr geehrtes Plenum des STURA der TU Dresden,

wir, das Referat für politische Bildung der TU Dresden möchte zur kritischen Begleitung des Geschehens um die sogenannte PEGIDA-Bewegung eine Reihe von Vorträgen veranstalten. Dabei soll sich sowohl kritisch mit PEGIDA selbst, als auch mit dem vielseitigen Protest um PEGIDA herum, auseinander gesetzt werden. Ein erster Vortrag soll sich dabei konkret mit Rassismus und kulturalistischen Projektionen auf den Islam auseinandersetzen und eine Einordnung auf dieser Basis diskutieren. Ein zweiter Vortrag setzt sich mit dem Phänomen PEGIDA und der Einordnung in die Realität deutscher Flüchtlingspolitik auseinander. Hierbei soll auch die Rolle des Gegenprotestes betrachtet werden. In einem dritten Vortrag soll die Studie „20 Jahre Rostock-Lichtentzen“ vom Autor selber vorgestellt werden und vor dem Hintergrund der aktuellen Situation besprochen werden. An alle Vorträge ist eine

Diskussionsrunde mit dem

Publikum zum jeweiligen Thema angedacht. Um die zu erwartende Leere der Universität in der Prüfungszeit nicht negativ auf das Klima der Vorträge wirken zu lassen und einen einfachen Zugang zum Vortrag außerhalb der TU Dresden zu gewährleisten, wollen wir die Vorträge in der Neustadt veranstalten. Den Studenten der TU Dresden wollen wir so die Möglichkeiten geben sich auf unterschiedlichen Ebenen mit der aktuellen Situation auseinanderzusetzen und sich über ihre eigenen Erfahrungen und Meinungen auszutauschen. Dafür möchten wir 1000 Euro vom STURA beantragen. Dieses verteilen sich auf das Honorar von 3 Referenten, die Kosten für Unterbringung im Gästehaus der TU Dresden und einer anteiligen Übernahme der Fahrtkosten. Wir bitten höflichst unseren Antrag zu unterstützen.

Die Kosten teilen sich wie folgt auf

3 x 170€ Honorar = 510€

3 x 35€ Unterbringung = 105€

3 x Fahrtkosten ca. = 200€

Druck/Werbekosten = 35€

Raummierte = 150€

GESAMT = 1000€

Mit freundlichen Grüßen

Das Referat für Politische Bildung.

Fragen:

F: Wo in der Neustadt?

A: Das steht noch nicht fest.

F: Habt ihr Leute von PEGIDA angefragt?

A: Wir wollen eher wissenschaftlich drauf schauen und wollen eine Emotionalisierung raushalten.

F: Konkrete Termine?

A: Steht noch aus.

F: Wer ist die Zielgruppe?

A: Studenten

F: Ist nicht die Zielgruppe eine andere wenn man es nicht an der Uni macht?

A: Ich denke eher, dass mehr Studenten in der Neustadt sind und es insgesamt einfacher ist dort die Leute zu erreichen.

F: Warum die Raummiete, wenn ihr noch nichts konkretes habt?

A: Wir gehen pro Vortrag von 50€ aus.

Änderungsantrag:

Antragsteller: David Färber

Antragstext:

Streiche in der Kostenaufteilung „Raummiete = 150€“. Reduziere die Fördersumme auf 850€. Ersetze „in der Neustadt“ durch „an der TU Dresden“. Übernommen

Idee: Die SLUB oder die Landeszentrale für PolBil wären doch eine Idee für den Ort.

Anmerkung: Es muss doch garnicht mehr aktuell sein. Wenn wir gerade Studenten erreichen wollen, dann ist eher die Frage wann und nicht wo.

GO-Antrag auf Vertagung

Gegenrede

Ja: 4 Nein: 11 Ent: 6

Änderungsantrag

Antragstellerin: Jessica Rupf

Antragstext: Erhöhung Werbekosten auf 135€ und damit eine Erhöhung der Gesamtkosten auf 950€ übernommen

Zur Abstimmung:

Gegenrede, der Antrag sollte nochmal richtig überarbeitet werden, da noch so einiges nicht feststeht.

Ja: 16 Nein: 0 Ent: 6

Angenommen

2c Antrag 15/016 Wechsel der Fachschaftszugehörigkeit des Masters Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung hin zur FR Berufspädagogik

Antragssteller: Sandra Wagner

Antragstext: Sehr geehrte Mitglieder des Studentenrates,

hiermit stellen wir den Antrag, dass der Masterstudiengang „Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung“ (Fakultät Erziehungswissenschaften) ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt durch den Fachschaftsrat Berufspädagogik vertreten wird.

Begründung: Der 2011 etablierte Studiengang wurde aus historischen Gründen im Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaften der Fakultät Erziehungswissenschaften koordiniert und aus diesem Grund förmlich durch den FSR Sozialpädagogik vertreten.

Es hat sich jedoch erwiesen, dass die Mitglieder dieses FSR sich jedoch fachlich nicht zuständig bei der Vertretung des Studienganges fühlen. Was aus unserer Sicht, auch aufgrund des inhaltlichen Charakters, nachvollziehbar ist. Dieses führte bisher dazu, dass der Masterstudiengang keinerlei Vertretung durch einen aktiven FSR erfahren hat. Eine aktive Zusammenarbeit zwischen FSR und Studenten fand nicht statt. Durch die fehlende Zusammenarbeit fehlen u.a. auch „typische“ Gepflogenheiten des Studienalltages wie Ansprechpartner bei Problemen, Erstsemesterbegrüßungen, gemeinsame Zeugnisübergaben und Ähnliches.

Gegenwärtig liegt, auch aufgrund struktureller Veränderungen in der Institutsstruktur und auf professoraler Ebene, der Schwerpunkt der fachlichen und studentischen Betreuung der Studiengangsorganisation in den Händen der Professur Erwachsenenbildung/Berufliche Weiterbildung. Die Professur untersteht dem Institut Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken. Der hier agierende FSR Berufspädagogik, der uns auch fachlich und inhaltlich näher ist, wurde dementsprechend zu der Problematik angesprochen. Die Fachschaftsmitglieder haben sich dazu bereit erklärt, den Masterstudiengang WBF/OE mit zu

vertreten, damit eine entsprechende Betreuung zu gewährleisten.

Beschluss des GF-Protokolls vom 14.01.2015

Vertagt

Da der Wechsel natürlich formell bestätigt werden muss, stellen wir heute, in Vertretung aller Studenten des Masterstudienganges WBF/OE, den Antrag auf den Wechsel des zuständigen FSR von Sozialpädagogik zu Berufspädagogik und hoffen damit zukünftig auf eine konstruktivere Zusammenarbeit mit den studentischen Vertretern.

Beschluss des GF-Protokolls vom 23.01.2015

Vertagt

Beschluss des GF-Protokolls vom 30.01.2015

Vertagt

Ohne Gegenrede

Beschluss des GF-Protokoll vom 07.01.2015

bestätigt

3 Wahlen und Entsendungen

Antragssteller: Robert Hoppermann
angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied im Referat Hochschulpolitik

Begründung:
 Erfolgt mündlich.

QIX – Sitzmöbel Innen:

Es gibt die Nachfrage, wo es noch Bedarf der Förderung gibt. Es soll sich bei dem FSR – Berufspädagogik gemeldet werden. Es reicht wenn geschrieben wird wo, ihr bekommt dann eine Prüfung ob es dort möglich ist. Meldungen bitte bis 05.03.2015

Ohne gegenrede

Studentenwerk

4 Antrag 15/018 Angebotsannahme zum VVO-Studentenjahresticket

Antragssteller: David Färber (Referent Semesterticket)
Antragstext: Der StuRa nimmt das Angebot zum VVO-Studentenjahresticket aus der Verhandlungsrunde vom 26.1.2015 an.

Begründung:
 Erfolgt mündlich.

Vom antragsteller vertagt

Hochschulgastronomie: Die Anzahl der Essen im Zeltschlösschen liegt weiterhin unter den geplanten Zahlen. Sie schafft zudem gerade einmal 50% der Essen, die damals in der Neuen Mensa ausgegeben wurden. Besonders gravierend ist der Einbruch der Cafeteria, ihr Umsatz liegt bei nur 25% im Vergleich zur Neuen Mensa. Was die alternative Versorgung am Hauptcampus angeht, ist vieles noch unsicher. Eine Genehmigung für den GrillCube auf der HSZ Wiese steht weiterhin aus, für die Treffitz-Bau-Wiese sucht man aktuell nach mobilen Lösungen da es für Container keine Genehmigung geben wird.

Wohnen: Bis Ende März kann noch die Umzugsbeihilfe in Höhe von 150€ beantragt werden. Schön bewerben! Im Wohnheim Fritz-Löffler-Straße ist zudem ein Projekt für Kurzzeitwohnende angelaufen, insbesondere natürlich ERASMUS/Austauschstudenten, dir nur für

5 Berichte und Protokolle

Beschluss des FöA-Protokolls vom 28.01.2015

Vertagt

wenige Monate hier sind. Die Ausstattung der Zimmer ist ein wenig wohnlicher und die Endreinigung wird vom SW übernommen. Aktuell scheint es gut angenommen zu werden.

Studienfinanzierung: Die Anzahl der BAföG-Anträge geht langsam zurück. Das hat zur Folge, dass Mitarbeiter entlassen werden müssen und sich dadurch immer wieder die Verteilung der Akten ändert.

Die Stellen werden von Land/Bund im Rahmen der Ausbildungsförderung finanziert.

Kommunikation: Das SW plant eine mobile Website um ein wenig nutzerfreundlicher zu werden.

Anmerkung:

Es wurde von ausländischen Studenten bemängelt, dass sie nur zusammen einquartiert werden und so keine Mischung entsteht, was der Integration nicht zu Gute kommt.

Das StuRa-Wiki ist jetzt auch von außerhalb erreichbar.

6 Studentenausweis

Antragssteller: Jessica Rupf

Antragstext: Der StuRa unterstützt (ideell) die Umstellung der Papier-Studentenausweise in funktionale Karten-Studentenausweise, welche mehrere Funktionen einen.

Info: Schon einige Jahre wird immer wieder über neue Studentenausweise in Kartenform gesprochen, welche mehrere Funktionen enthalten sollen. Das Rektorat erbittet nun ein Meinungsbild von den studentischen Vertretern, da sie dieses Projekt nur mit studentischem Rückhalt starten wollen. Weitere Infos gibts dann auf der Sitzung.

Begründung: erfolgt mündlich

Es soll eine Karte mit allerlei Zusatzfunktionen

werden.

Fragen/Antworten/Anmerkungen:

F: Wer sitzt im Gremium der das ausarbeitet und können wir darauf Einfluß nehmen?

A: Es liegt noch in weiter Ferne und es sollte dann ausgehandelt werden in wie weit wir mitwirken können.

Anmerkung: Es soll eher eine ID-Kart sein und die Auslesegeräte kennen die ID's.

F: Wie soll es dann beim Verlust aussehen?

A: Die Nummer wird dann gesperrt und neu vergeben.

Anmerkung: Die Karte wird eine einmalige Gebühr von 5 - 10€ kosten und durch aufgestellte Automaten wird dann ein neuer Geltungsbereich aufgeprägt.

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit
Gegenrede - formell

Ja: 14 Nein: 3 Ent: 3 - abgelehnt

GO-Antrag auf erneute feststellung der Beschlussfähigkeit
20 Mitglieder sind anwesend

Neuauszählung des GO-Antrags auf
Verlängerung der Sitzungszeit

Ja: 13 Nein: 3 Ent: 4 - angenommen

Anmerkung: Grundsätzlich spricht man sich dafür aus, unter bestimmten Umständen.

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung, es geht darum, ob wir eine grundsätzliche Erneuerung haben wollen oder nicht
keine Gegenrede

Zur Abstimmung:

Gegenrede: es gibt Nachteile und Bedenken

Ja: 13 Nein: 3 Ent: 3 – angenommen

7 Finanzantrag 15/011 Wickelkommode

angefragt werden kann.

Antragssteller: Jessica Rupf

Antragstext: Es werden 200€ für das Aufstellen einer Wickelkommode im Frauen-WC des StuRa bereitgestellt.

Begründung: Erstens ist ausreichend Platz vorhanden, zweitens signalisieren wir, dass auch Studenten mit Kind herzlich willkommen sind und bieten eine Wickelmöglichkeit auf dem Campus. Mit Frau Lippmann wurde zudem bereits ein möglicher Aufstellplatz eruiert und das Projekt als umsetzbar eingestuft. Von dem Geld sollen 150€ für eine Wickelkommode, 30€ für eine passende Wickelaufgabe und der Rest als Puffer sowie eine kleine Ausstattung an Feuchttüchern und eventuell Windeln investiert werden.

Das Potenzial der Erhebung ist aber noch nicht ausgereizt und kann gerne weitergeführt werden.

9 Sonstiges

Nichts

Unterschriften:

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzung ohne Gegenrede

.....
Versammlungsleiter

Fragen/Antwort/Anmerkungen

F: Ist der Zutritt Männern gestattet?
Ohne Probleme.

.....
Protokollant

Anmerkung: Es ist nur als ein Einrichtungssponsoring gedacht.

Meinungsbild:

Kommode: 20

Wandregal: 3

zur Abstimmung:

keine Gegenrede

8 Info-TOP Ergebnisse Datenerhebung

Es geht um die Auswertung des Auftrages aus Antrag 14/043 Feststellung der tatsächlichen Länge der StuRa-Sitzungen

Einen kleinen Anreitsz zur Auswertung gibt Daniel Förster in der PPP die später gerne

Mitglieder: 37

Einfachmehrheit: 19

2/3 Mehrheit: 25

Anwesenheitsliste 05.02.2015

Fachschaft	Name, Vorname	Art	Amt	Status	Unterschrift
ABS	Schmidt, Nathalie	A		entschuldigt	
	Schramm, Sascha	B			Schramm
Architektur	Heermann, Sabina	A			S Heermann
BIW	Hörnlein, Eric	B			
	Klempt, Verena	A			
Berufsp.	Noack, Anne	A			
Bio	Funke, Matthias	C	GF Finanzen	entschuldigt	
	Oppelt, Ina	A		entschuldigt	
Chemie	Krause, Thomas	A			
ET	Joshwa, Pohlmann	A			
	Markus, Peller	B			
Forst	Köhler, Klemens	A			
Geo	Henß, Konstantin	A			
Hydro				unbesetzt	
IHI Zittau	Schieritz, René	A			
Informatik	Huster, Jan Sönke	A			
	Hoppermann, Robert	B			
Jura	Mildner, Franz	B			
MW	Hübner, Sebastian	A			
	Meißner, Claudia	B		entschuldigt	
	Pötzsch, H. Florian	B			
	Schmalfuß, Thomas	C	GF LuSt		
	Jacobsen, Jan-Malte	C	GF HoPo		
Mathe	Joseph, Felix	A			
Medizin	Schultheiß, Timo	B		entschuldigt	
	Wandrey, Martin	A			
Philo	Spranger, Andreas	A			
	Duensing, Jan	B			
Physik	Köhler, Fabian	A			
Psycho	Georges, Robert	A		entschuldigt	
Soz.päd/EW	Seidel, Anna	A			
	Rupf, Jessica	C	GF Sozi		
Spralikuwi	Dröbler, Liane	B			
	Fröck, Mathias	A		entschuldigt	
	Soyk, Christian	C	GF Personal		
Verkehr	Färber, David	A			
WiWi	Lüth, Matthias	B			
	Philipps, Norman	A			

Gäste

Philo Usainov, Jasmia

Soz.päd/ Mathematik Akus Ancenka

HTW Daniel Möller

HTW André Günther

HTW Melissa Prütz

HTW Alexander Heider, Levi

FAW Christian Weiland

Haus Reiter Prof. Gen. Schilling

Kolker Michael Martin K. Bles

Matthias Lagemann